

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 32



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Dem Heimleiter Pastor Sumlut Tang Ji ist es gelungen, bei der Wa Behörde zu erreichen, dass unsere 6 Hilfslehrer fix angestellt werden. Es freut uns sehr, dass damit unser „Schulsystem“ so erfolgreich ist. Unsere Schulabsolventen aus dem Waisenhaus haben damit gute Chancen auf einen Berufseinstieg, was in Anbetracht der hohen Arbeitslosigkeit nicht einfach ist. Aber auch für die Wa Behörde, die sich sonst gar nicht kooperativ zeigt, ist es ein vermindertes Risiko, denn unsere Hilfslehrer haben sich schon bewährt, etwas Erfahrung gesammelt und werden von der Dorfbevölkerung gut und dankbar akzeptiert.

Des weiteren wurden für 3 Auswärtsstudenten lokale Sponsoren gefunden, in einem Fall hat sich die Heimatpfarre bereit erklärt, die Schulgebühren zu übernehmen.

Den Paten und Patinnen dieser 8 Jugendlichen danken wir herzlich für ihre finanzielle Unterstützung und Betreuung. Wir können ihnen nun vorschlagen, die Patenschaft für eines der neuen Kinder zu übernehmen, die ja zu Beginn des neuen Schuljahres bald eintreffen werden.

Haben Sie die Spendenbestätigung für 2014 bekommen, die immer von der Caritas in Linz zugeschickt wird? Wenn nicht oder wenn der Betrag nicht stimmen sollte, bitte um Information, wir kümmern uns darum.

Im Norden der Wa Region befindet sich der Distrikt Kokang. Dort finden derzeit Kämpfe zwischen einer Rebellengruppierung und der Armee statt. Die Bevölkerung flüchtet über die nahe chinesische Grenze, es könnten jedoch auch Flüchtlingsfamilien nach Pang Kham kommen. Wir treffen im Waisenhaus schon Vorkehrungen, damit die Kinder aufgenommen werden und in die Schule gehen können.

Unsere Hoffnung auf eine Erholung des Euro-Kurses hat sich bis jetzt nicht erfüllt. Einige Paten und Patinnen haben in Anbetracht der Situation schon einen höheren Jahresbeitrag überwiesen. Wir sind dafür dankbar, es soll sich jedoch niemand dazu verpflichtet fühlen, denn die Spenden müssen ins Familienbudget passen. Wir vertrauen derzeit darauf, dass wir schon irgendwie über die Runden kommen werden.

Der Pastor hat eine Menge Fotos vom Manau-Fest in Moon Bawk geschickt, das zum Palmsonntag-Wochenende stattgefunden hat. Es ist ein heidnisches Fest des Kachin-Stammes zur Verehrung der 12 Geister, die durch die farbigen Balken auf dem Festplatz symbolisiert werden. Die Christen sind dort tolerant und bewahren die alten Traditionen, wie bei uns ja auch. Es gibt noch viele Animisten (Anhänger von Naturreligionen), wir haben auch immer wieder Kinder im Waisenhaus.

Unser Pastor, der auch dem Kachin-Stamm angehört, hat bei der Organisation mitgewirkt, bei der Eröffnung war sogar der Bischof auf Pang Kham, Rev. Rubin dabei. Der Festzug wird von drei Schamanen angeführt. Alle Volksgruppen, auch aus China, tanzen mit ihren alten Trachten und Schwertern mit, sogar die Soldaten. Es ist ein Fest des Friedens und der Toleranz. Auf den Bildern sieht man, dass auch sehr junge Burschen und auch Mädchen beim Militär sind. In der Wa-Region herrscht Wehrpflicht, aus jeder Familie muss ein Mitglied Wehrdienst machen. Wenn kein Mann da ist, dann eben Frauen, zusammen sollen es 30.000 sein. Damit will man die weitgehende Unabhängigkeit von der burmesischen Zentralregierung bewahren.

Wir hatten 2008 Gelegenheit, ein Manau-Fest in Myitkyina im Kachin-Staat zu besuchen und durften dort auch mittanzen, es war ein unvergessliches Erlebnis.

Mit herzlichen Grüßen
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496
E-Mail: ewald.fink@aon.at

**Caritas
&Du**
မိဘမဲ့ကလေး

30. März 2015

Bankverbindung:
Pfarramt Traunkirchen Caritas Auslandshilfe
IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510